

Die deutlichen Kurssteigerungen der vergangenen Tage, führte gestern zu nennenswerten Verkäufen an Mais, hauptsächlich von US- Farmern, sowie bei Sojabohnen, hier von Farmern aus den USA und Brasilien. Das Öl schloss fester, einmal mehr durch das Rohöl. Die Verluste beim US- Weizen waren mehr durch Verkäufe von Anlegern ausgelöst. In Europa gab der Weizen durch die zuletzt gefallen Niederschläge nach. Das US- Wetter wird zu dieser Jahreszeit natürlich täglich thematisiert. Im Laufe dieser Woche sind einige Niederschläge für den Cornbelt in der Vorhersage, speziell der zentrale, südliche Teil dürfte einigen Niederschlag abbekommen. Die südlichen und nordwestlichen Zipfel gehen wohl wieder leer aus. Anders als für das US- Wetter, gibt es für das Verhalten des US- Präsidenten keine Vorhersagen, nicht einmal innerhalb des Weißen Hauses. Das von Trump ausgerufene, und wie gewohnt sehr erfolgreiche "Projekt Freiheit", unter dem gestern zwei US- Handelsschiffe die Straße von Hormus passieren konnten, wurde nach gut 24 Stunden von ihm überraschenderweise pausiert. Noch wenige Stunden zuvor hatten der US- Verteidigungsminister sowie der Außenminister erklärt, dass "Epic Fury" nun abgeschlossen sei und man sich dem neuen "Project Freedom" widmen würde. Auf Bitten Pakistans und anderer Nationen, sowie großer Fortschritte bei den Verhandlungen mit dem Iran, hat Trump jedoch eine kurzfristige Aussetzung angeordnet. Die Blockade der iranischen Häfen bleibe bestehen. Das Rohöl verbucht in dem Umfeld erfolgreicher US- Iran Gespräche ein paar Verluste, diese strahlen auch auf Teile des Agrarmarktes aus. Mais, Weizen und Öl notieren schwächer, die Bohnen durchwachsen, das Schrot legt zu. Auch der Dollar muss in diesem Umfeld Verluste hinnehmen. Aus China gibt es keine Daten zu der Verarbeitung an Sojabohnen, da der "Tag der Arbeit" in China eher "Tage der Arbeit" sind und diese Feiertage vom 1. bis 5. Mai begangen wurden.

Bras. SojaschrotPELL. 46% Prot. - fob Brake (12 Monate)

